

MOTIVIERENDES COACHING

Als Ausdruck sozialbiografischer Belastungen entwickeln Menschen nachteilige Verhaltensweisen (z. B. Aggressivität, Delinquenz, soziale Unsicherheit, Rückzug, Apathie, Sucht, Aufenthalt in jugendlichen Subkulturen und Verweigerungsverhalten), die ihnen einen Zugang zu institutionalisierten Hilfsangeboten erschweren.

Die Qualität eines erfolgreichen „Motivierenden Coachings“ resultiert aus der Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und einer multimethodischen Prozessgestaltung, bei der es auf folgende Aspekte ankommt:

1. Individuelle Betreuung und Stärkung des sozialen Netzwerkes
2. Modularisierte Angebote für kleine Lerngruppen, diese wirken motivationsunterstützend und innerhalb einer Peergroup profitieren die Teilnehmenden voneinander.
3. Vernetzung und Initiierung von sozialen, psychosozialen und therapeutischen Angeboten bei regionalen Therapeuten und Fachkliniken:
Für jede/n der Teilnehmer/innen werden im individuellen Ablaufplan konkrete Unterstützungsbedürfnisse identifiziert und erreichbare Angebote angeregt.

JUKO

GEFÖRDERT DURCH



ZERTIFIZIERT NACH AZAV



JUKO

MoCo

JUKO Marburg e. V.

Neue Kasseler Str. 3
35039 Marburg

Tel.: 06421 | 999 740
Fax: 06421 | 999 741 8

E-Mail: office@juko-marburg.de
www.juko-marburg.de



JUKO

Motivierendes Coaching
Individuell • bedarfsorientiert • nachhaltig



JUKO

MoCo

Nachhaltig Perspektiven schaffen und
Kompetenzen stärken



WAS IST MOTIVIERENDES COACHING?

„Motivierendes Coaching“ ist ein Angebot der JUKO Marburg e.V. für erwerbslose Jugendliche und junge Erwachsene, die am Übergang zwischen Schule und Beruf stehen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Leistungsberechtigung nach SGB II oder SGBVIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz).

Durch das Coaching erhalten diejenigen Menschen angemessene Unterstützung, die soziale, gesundheitliche und persönliche Einschränkungen für eine Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

aufweisen und von institutionalisierten Angeboten nicht erreicht werden. Oft blicken die Betroffenen auf eine lückenhafte Schul- und Erwerbsbiografie zurück. Die Schule oder eine Berufsausbildung haben sie meist abgebrochen. Ein „Motivierendes Coaching“ hilft den Jugendlichen dabei, ihre sozialen Kompetenzen zu stärken, geeignete Unterstützungsnetzwerke zu erschließen und sie für ihren weiteren Lebensweg zu motivieren. Das Projekt wird im Rahmen des Ausbildungsbudgets des Landes Hessen gefördert.

PROZESS UND METHODIK

ANALYSE/ ANAMNESE

Potenzialanalyse / Gesundheitliche, soziale, psychische Anamnese / Ganzheitliche Betrachtungsweise

MAßNAHMEN

Coaching / Beratung / Vernetzung und Initiierung von externen sozialen, psychosozialen und therapeutischen Angeboten / Modularisierte Gruppenangebote / Individuelle Betreuung und Stärkung des sozialen Umfeldes / Berufsorientierung

NACHHALTIGKEIT

Nachbetreuung / Absicherung des Erreichten / Begleitung der Umsetzung des Gelernten in die Praxis



INHALTE DES COACHINGS

- Individuelle Beratung
- Klärung der sozialen, gesundheitlichen und psychischen Situation
- Vernetzung mit regionalen und überregionalen therapeutischen Angeboten und psychosozialen Beratungsstellen
- Therapiemotivation und Therapiebegleitung
- Begleitung beim zielgerichteten Aufbau von Vertrauensstrukturen und Alltagsstrukturen im Lebensumfeld
- Bearbeitung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen

- Bedarfsorientierte Trainings und Workshops, z. B.:
 - Selbstsicherheitstraining
 - „Psychohygiene“
 - Gesund Leben lernen
 - Kommunikations- und Konflikttraining
 - Mobilitätstraining
 - Stress- und Zeitmanagement im Alltag, im Beruf und in Prüfungssituationen
 - Bewerbungstraining
- Unterstützung bei Berufsfindung und Lebensplanung
- Kompetenzfeststellung
- Erlebnispädagogik und soziale Gruppenarbeit
- Nachbetreuung